

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

286 (19.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286.

Samstag den 19. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 22685. Die Feststellung der Baufluchten der verlängerten Kriegsstraße und Sophienstraße, sowie der zwischen der Kriegsstraße und Sophienstraße projectirten Straße betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat zum Zwecke der Feststellung der Baufluchten der verlängerten Kriegsstraße und Sophienstraße, sowie der zwischen der Kriegsstraße und Sophienstraße projectirten Straße dahier Pläne vorgelegt.

Nach dem Gesetze vom 20. Februar 1868 hat der Bezirksrath über die Baufluchtenfeststellung und Straßenhöhenlagen zu entscheiden und werden diesen Entscheidungen die vom Stadtrath ausgearbeiteten Pläne zu Grunde gelegt werden. Diese Pläne liegen gemäß Artikel 2 des obengenannten Gesetzes während 14 Tagen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause dahier öffentlich auf und bemerken wir, daß etwaige Einwendungen gegen diese Straßenprojecte bei Ausschlußvermeiden innerhalb obiger Frist bei dem Stadtrath oder bei unterzeichneter Stelle schriftlich oder mündlich vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Nr. 52665. Die Gant gegen Gärtner Nikolaus Götz hier betreffend.

Beschluß.

Die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Sophie geb. Waldecker, wird hiemit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.

Groß. Amtsgericht.
Loeb.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Eilgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.

b. Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.

c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

50 kg überschreitende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.

Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hierzu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abgehoben sind, Kisten angebracht:

1. am Eingang zum Bahntelegraphenbureau

im Perlonenbahnhof,

2. am Eingang zur Kunstschule, Stephaniens-

straße 80 und 82,

sofern in den Geschäftslokalen der Herren:

3. Dörr, Akademiestraße 25,

4. Erb, Spitalstraße 32,

5. Feig, Schützenstraße 50,

6. Grimm, Langestraße 36,

7. Hehn, Jähringerstraße 1,

8. Herlan, Langestraße 100,

9. Hör, Sophienstraße 45,

10. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,

11. Klee, Seminarstraße 9,

12. Klein, Luisenstraße 37,

13. Krappf, Kreuzstraße 8,

14. Kösch, Langestraße 122,

15. Malzacher, Langestraße 145,

16. Merkle, Langestraße 150,

17. Roth, Langestraße 243,

18. Salzer, Langestraße 69,

19. Schwaab, Amalienstraße 19,

20. Seiler, Erbprinzenstraße 29,

21. Spohn, Zirkel 24.

Die Entleerung dieser Kisten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallsige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Söhnlin übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im Oktober 1878.

Groß. Bahnamt.

Karlsruher Pferdebahn.

Von heute an fahren die Wagen auf der Mühlburger Strecke:

von Mühlburgerthor ab nach Mühlburg:

Morgens 6 Uhr 50 Minuten, 7 Uhr 10 Minuten, 7 Uhr 30 Minuten u. s. w., jede 20 Minuten,

von Mühlburg, Station Gasthof zur Krone, ab:

Morgens 7 Uhr 10 Minuten, 7 Uhr 30 Minuten, 7 Uhr 50 Minuten u. s. w., jede 20 Minuten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1878.

Hochachtungsvoll

Chr. Hoock.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 21. d. M. werden wir die im

III. Quartal 1877 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Parthie abgängiger Geräthschaften in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1878.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fahrniß-Versteigerung.

Gantrichterlicher Verfügung zufolge werden am

Montag den 21. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend,

nachstehende Fahrniße, zur Gantmasse des Buch-

binders F. Koller dahier gehörend, in der Langen-

straße Nr. 103 gegen Baarzahlung öffentlich ver-

steigert, als:

allerlei Ladentwaaren, worunter Gebet-, Gesang-

und andere Bücher, Pappendeckel, sowie

Dienstag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr:

1 Pappendeckelschere, 1 Hand-Nummerrotur, 4

Pressen, 1 werthvolle amerikanische Vini-

maschine, Preßschriften und andere Werkzeuge,

Manns- und Frauenkleider, 2 aufgerichtete Betten,

einiges Weißzeug, verschiedenes Schreibwerk

worunter Kanapees, Kommoden, Kästen u. s. f.

Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

21. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

22. Akademiestraße 20 ist ein Zimmer mit

Küche an eine solide, reinliche Person auf 23. Ok-

ttober zu vermieten.

Herrenstraße 18, gegen die Langestraße, ist

der 4. Stock in zwei abgeschlossenen Wohnungen

mit je 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (Einrich-

tung der Neuzeit) auf 23. Oktober zu vermieten.

Näheres bei G. Dehler.

* 23. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, be-

stehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung

und allem sonstigen Zugehör, sofort zu vermieten.

Näheres Lindenstraße 9.

— Kriegsstraße 34, gegenüber dem

Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zim-

mer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23.

Oktober zu vermieten. Näheres auf dem

Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegsstraße 113 sind auf 23. Okto-

ber 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst

Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfra-

gen bei Max Müller, Maurermeister,

Akademiestraße 28.

* Langestraße 43 ist eine kleinere Wohnung,

bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holz-

platz, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nä-

heres ebenbaselst im untern Stock.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober

d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern,

Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall

ic., zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt

Karl Bregenzler, Langestraße 76.

4.3. Leopoldstraße 51 (verlängerte) sind im 3. Stock 4 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher, Mansarden, Gas- und Wasserleitung sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock desselben Hauses.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Querstraße 37 ist eine kleine Wohnung auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen unten.

* Schützenstraße 90 ist der 2. Stock auf 23. Oktober billig zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sämtlichem Zugehör. Näheres im Laden.

4.3. Sophienstraße 55, parterre, sind 5 Zimmer mit Mansarden, Speicher, Keller, Anteil am Garten, Gas- und Wasserleitung sofort billig zu vermieten. Näheres verlängerte Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

* 3.1. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kammer mit allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Berberplatz 37.

— Stephanienstraße 67, der Groß-Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstraße, Ecke der Rüppurterstraße, parterre.

* Waldhornstraße 32 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 93 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Alkov, Garderobezimmerchen, Küche mit Wasserleitung, mit Glasabschluss versehen, an eine Dame oder an eine kleine Familie zu vermieten.

* 3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* 3.3. In dem Neubau verlängerte Akademiestraße 73 sind zwei elegante, geräumige, mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehene Wohnungen (zweiter und dritter Stock) von je 6 Zimmern, Alkov, Küche und Speisekammer, sowie sämtlichen übrigen Räumen auf 23. April 1879 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Akademiestraße 73 im 2. Stock.

* Auf den 23. Oktober ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern ohne Küche, jedoch mit Kochofen, zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102 im Eckladen. — Ebenfalls ist auch eine Bettlade mit Rost zu verkaufen.

* Zwei Wohnungen von 2 Zimmern sammt Zugehör mit Wasserleitung können auf 23. d. M. vermietet werden. Näheres Langestraße 16.

2.1. In einem Neubau an der Langenstraße, nächst dem Polytechnikum, sind noch vier theils kleinere, theils größere, elegant eingerichtete Wohnungen nebst Zugehör, auf 23. d. Mts. beziehbar, billigst zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Herrenstraße 16 ist ein Laden nebst Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

— Bähringerstraße 49 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.3. Schützenstraße 39, im 2. Stock, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. November zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 93 ist im 2. Stock ein Salon mit Schlafzimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten; auch kann Pension gegeben werden.

— Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

2.2. Zwei ineinandergehende Zimmer mit angrenzendem Schlafkabinet sind auf 1. November einzeln oder zusammen in der Kriegsstraße billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Kriegsstraße 26 sind im 2. Stock 1-2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.2. Im westlichen Stadttheile — Amalienstraße 75 im 2. Stock — sind 1 oder 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* 2.2. Im Hause Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, gegenüber dem Finanzministerium, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ganz nahe dem Hauptbahnhof, Beierheimer Allee 4, ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer, mit besonderem abgeschlossenem Eingang, sogleich zu vermieten. Preis 10 Mark.

* Steinstraße 12, beim Spitalplatz, sind im 2. Stock (Bel-Etage) zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

— Zu vermieten in einem herrschaftlichen Hause nahe dem Mühlburgerthor: ein behagliches, zweifensartiges Zimmer für 16 M. Adresse: Conditor Lieh, Langestraße 239.

* Steinstraße 2 sind ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein gleiches im 3. Stock sofort zu vermieten.

* Herrenstraße 50 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 122 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Auf 1. November ist ein freundlich möbliertes Zimmer an ein besseres Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, im 2. Stock links.

* Ritterstraße 4, schöne Lage, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer mit Alkov auf den 1. November zu vermieten. Näheres im Süderckladen.

* Ein gut möbliertes Zimmer in schöner Lage der Schützenstraße ist sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten: Schützenstraße 21, 2 Treppen hoch.

Ein größeres und ein kleineres möbliertes Zimmer sind billigst zu vermieten, welche auch unmöbliert als Wohnung abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 52 parterre.

* Marienstraße 27 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer im Preise von 16-20 Mark, in der Nähe der alten Waldstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 100 durch das Kontor des Tagblattes.

* Zirkel 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei schöne Kneiplokale sind zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7.

Zimmer-Gesuche.

* 2.2. Gesucht wird von einem Kaufmann ein einfach möbliertes Zimmer bei guter Familie. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Für ein Frauenzimmer wird ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße 44 im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird von zwei Damen zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 237 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Viktoriastraße 21.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus parterre.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Bahnhofstraße 14, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67 unten.

2.2. Anständige Herren finden durch Verkauf eines neuen Bildes guten Verdienst: Marienstraße 8 parterre.

Ein tüchtiger Installateur für Gas- und Wasserleitungen findet sofort Beschäftigung bei

J. Ochs, Kreuzstraße 6.

Tüchtige Schneider auf große Arbeit sucht Eduard Bösch.

Arbeiterin-Gesuch. Eine tüchtige, im Kleidermachen gut erfahrene Arbeiterin wird gesucht. Näheres Schloßplatz 20.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein kräftiger Burche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet Stelle. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Stellen finden sogleich: F. H. 1 perfekte Köchin, 1 Jungfer, 1 Restaurationköchin, 1 junger Haus-Burche von 16-18 Jahren, 1 Spülmadchen;

Stellen suchen: 1 Zimmermädchen, 1 Kinderinädchen und 1 Mädchen, welches gut kochen kann, 1 Kellner, 1 Diener durch das Placierungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Antrag. 3.3. Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Anmeldungen abzugeben sub A. E. B. 100 im Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in meinem Hause als kaufmännischer Lehrling. Louis Böring.

Stellen-Gesuche.

* Ein hiesiger junger Kaufmann, z. B. ohne Stelle, der franz. Schrift und Sprache mächtig, sucht in einem Bureau oder Handlungsbauze Beschäftigung. Offerten unter A. 50 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Holzbildhauer, der vor circa 1 1/2 Jahren seine Lehre in einem hiesigen renommierten Atelier mit Erfolg bestanden, sucht wegen Wegzug seines bisherigen Prinzipals anderweite Beschäftigung. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte, reinliche Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 5, 3 Treppen hoch.

Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einer Restauration durch das Geschäftsbureau von B. Rosmann, Ludwigplatz 61.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein in vielen Geschäftsbranchen erfahrener Kaufmann gesetzten Alters mit gründlicher Kenntniß der französischen Sprache in Wort und Schrift, welcher Garantie zu geben im Stande und mit den besten Referenzen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Beschäftigung im Weisnähen, in Anfertigung von Kinderkleidern sowie im Stricken wird gesucht. Näheres Bähringerstraße 59 im 3. Stock.

Empfehlung.

* 2.2. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in Anfertigung von Costumes neuester Façon. Pünktliche sowie äußerst billige Arbeit wird zugesichert. Näheres Bahnhofstraße 7 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Möbeltapezierer empfiehlt sich in allen sein Fach einschlagenden Arbeiten bei billiger Berechnung. Zu erfragen Sophienstraße 45 im Laden.

Plissés

werden auf der Maschine in verschiedenen Faltenbreiten billig gelegt: Schützenstraße 21 im 3. Stock.

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde durch die Herren, Erbprinzen und Waldstraße ein Täschchen mit angefangener Arbeit und Zugehör verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 58.

Verlaufener Spigerhund.

Am Donnerstag Nachmittag hat sich ein schwarzer Spigerhund verkauft. Der jehige Besitzer wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 8 abzugeben.

400 Liter

guten Weißwein 1877er habe ich wegen Wegzug zu dem billigen Preise von 40 Pf. per Liter in Auftrag zu verkaufen. Proben in meinem Bureau, Ludwigplatz 61.

B. Köpman, Auktionator.

Herd-Verkauf.

*2.2. Ein bereits nur ganz wenig gebrauchter eiserner Kochherd mittlerer Größe und besser Construction ist umzugs halber sofort billig zu verkaufen: Lindenheimerstraße 9, Eingang erste Hausthüre der Stephaniensstraße, parterre.

Papagei.

Wegen Mangels an Platz wird ein junger (grüner) Papagei nebst Käfig billigst verkauft: Belfortstraße 1.

Für Vogelhändler u. Vogelfreunde.

*2.1. Eine vortheilhafte Harzer Kanarienvogel nebst einem guten Vorschläger wird billig abgegeben. Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind: 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Kanapés, 2 Fauteuils, 2 Stühle, 2 Kommoden, 20 feine Delbilder, 3 Spiegel und 30 Wämmer für Metzger und Arbeiter: Marienstraße 8 parterre.

*2.1. Eine Bettlade mit Koff, Matraße und Polster ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 2a im 4. Stock.

Zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank (auch für Kleider), 1 vollständiges Bett mit Matraßen und doppelten Ueberzügen, 2 Strohsessel, 1 Tisch, 1 Kohlenkasten mit Zugehör. Näheres Marienstraße 3, parterre.

* Kleine Herrenstraße 9, im 3. Stock des Vorderhauses, ist eine Nähmaschine für Schneider billig zu verkaufen.

* Ein eiserner Herd ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 64 im Laden.

* Ovale Mahagonytische, vorzüglich gearbeitet und noch wie neu, Mahagony-Schreibtische, ein vierediger, mit grünem Tuch bezogener langer Tisch, und eine braunwollene, elegante Chaise-longue sind zu verkaufen: Kriegsstraße 45 im 3. Stock.

2.1. Eine Zither, fast ganz neu, mit sehr gutem Ton, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 45 im 4. Laden.

* Ein Sopha mit 3 Halbfautenils ist billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

* Eine sehr schöne Laden-Einrichtung mit 64 Schubladen, 4 verschließbaren Fenstern, 1-2 Ladentischen, für Conditoreien oder Spezereien geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock. Ebenfalls sind 1 verschließbarer Mehlkasten, 1 Schneiderarbeitsstisch und einige Weinfässer, 18-20 Maas haltend, billig zu verkaufen.

* Feine garnirte Damenhüte von 3-5 Mark sind zu haben: Rüburrerstraße 40 im 4. Stock. Auch wird eine Spitzen-Schawl zu kaufen gesucht.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Eine Ladeneinrichtung nebst großem Schild für ein feines Gaarren-Detailgeschäft werden zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur Einrichtung von 2 Zimmern für das Personal der Krippe sind 2 Betten, Tische, Kommoden, Kästen, Waschtisch, Nachttisch und Stühle benötigt. Wer gut erhaltene Gegenstände abzugeben hat, wolle seine Adresse in der Krippe bei Pflegerin Schlaef, Waldhornstraße 57, abgeben.

* Ein größerer Blechbehälter für Erdöl und ein Regenwasserfaß werden zu kaufen gesucht. Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Sigbadwanne wird zu kaufen gesucht: Schloßplatz 24.

Ein gebrauchter Sekretär und eine kleine Tafelwaage werden zu kaufen gesucht durch Geschäftsmann Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein Kochofen wird sogleich zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19, 12.8. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *65. Frau Lazarus aus Benshal.

Kostkind-Gesuch.

* Eine Frau (zwei Stunden von Karlsruhe) wünscht ein Kind sogleich oder später in Pflege zu nehmen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

* Von heute an wohne ich Kriegsstraße 60.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1878.

Geh. Finanzrath Dr. Weindel.

Große Auswahl eingemachter

Früchte

der Münchener Conserven-Fabrik und der Rheinischen Früchtehandlung in Deidesheim in Gläsern verschiedener Größe,

eingemachte Preiselbeeren

empfehle billig.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schöne, große, italienische

Marronen

empfehle

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

2.1. Akademiestraße 12.

Necht westph. Schinken,

Beroneser Salami,

Hamburger Rauchfleisch,

feinen Schwartenmagen,

rothen

Leberwurst,

Griebenwurst,

Lyonerwurst

empfehle

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Kieler Sprotten

sind eingetroffen bei

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Soeben eingetroffen.

Ganz frische Schellfische, Kieler Bückinge und Flundern, Lachsforellen u. Speckbückinge, prima russ. und Elb-Caviar empfiehlt billigst

Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

Frische Schellfische und Soles, Kieler Bückinge und Sprotten empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut, beste Qualität, empfiehlt zu dem jeweils billigst angezeigten Preise

F. Bausack,

8.7. Amalienstraße 53.

Straßburger Sauerkraut in prima Qualität ist fortwährend zu haben bei

Luis Frits, vorm. Schüh Wwe.,

3.1. 50 Schützen- und Marienstraße 50.

Glycerin-Haarwasser

mit

China-Extract,

bewährtes und vorzügliches Mittel zur Kräftigung der Haare, zu haben bei

* **Seiler-Rehfuß, Waldstraße 38.**

Zum

Parfümiren der Zimmer

empfehle

ächten orientalischen Räucher-

balsam,

Ofenlack in Stangen,

Königsrauch,

schwarze und rothe Räucher-

kerzen in bester Qualität.

Karl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstr. 145.

Bewährte Ventner'sche Hühneraugenpflaster empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier, Waldstr. 10.**

Feueranzünder

empfehle billigst den Tit. Spezerei- und Victual-handlungen **F. C. Müller,** Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Glacé-Handschuhe,

nur Prima-Ziegenleder,

für Herren und Damen

empfehlen

F. Wolff & Sohn.

18.6.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen in Baden, ist zu beziehen:

1. Schwere, solides, dunkelgraues Wolltuch für warme Winterkleider, 126 centim. breit, zu M. 5 per Meter, so das eine Hofe von 1,20 Meter bloß auf M. 6 zu stehen kommt.

2. Feines drapsartiges Chaisentuch guter Qualität, 126 centim. breit, zu M. 6. Das Tuch zum Garniren einer Chaise, die 5 Meter Stoff erfordert, kommt also nur auf M. 30.

3. Damentuch zu Frauenkleidern, 124 centim. breit, à M. 4.50 und M. 4.30 per Meter. Fünf Meter dieses schönen, dauerhaftesten Stoffes, vollständig genügend zu einem bequemen Frauenkleid, kommen auf M. 22 1/2 für blaue Farben, für andere Farben bloß auf M. 21 1/2 zu stehen.

Muster franco und gratis. 12.2.

Das Handschuh-Geschäft



von **Robert Huber**
185 Lange Straße
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in
Glacé-Handschuhen
und
Winter-Handschuhen
deutscher, englischer und französ. Fabrikation zu den anerkannt billigsten Preisen in vorzüglichster Güte.
Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

Filz- und Lodenhüte
in den neuesten Formen;
Specialität
in schwarzen und farbigen

Cravatten;
Großes Lager in
Hosenträgern
für Knaben von 50 Pf.,
für Erwachsene von 75 Pf. an;

Reiche Auswahl in
Glacé-Handschuhen,
gefütterten engl. Handschuhen,
Wassleder-Handschuhen,
Buckskin-Handschuhen;
Große Auswahl in

Schirmen,
Stöcken;

Neue verbesserte Serviettenhalter,
ital. Gastkörbchen
empfiehlt zu billigen Preisen *3.2.

Karl Bantz,
am katholischen Kirchenplatz.

Herbstüberzieher,
Winterpaletots
empfiehlt in solider Waare und Arbeit billigt
Eduard Bösch,
5.2. Waldstraße 26.

Geschäftsempfehlung.
4.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Bettcouverten und Unterböden. Pünktliche und reelle Arbeit wird zugesichert.
Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Große
Auswahl
Schlafstöcke
von
den einfachsten bis zu den besten
Qualitäten billigst.
A. Herzmann,
3.2. Langestraße 161.

Waagen-Fabrikation
von
E. Kroh,
Bahnhofstraße 32,
empfiehlt **Centesimal-Brückenwaagen** für Land-
fuhrwerke und Eisenbahnen von 5000 bis zu 40,000
Kilo Tragkraft, sowie **Decimal-, Tafel- und**
Schnellwaagen jeder Größe unter mehrjähriger
Garantie zu billigen Preisen.
Reparaturen, sowie das Umändern von **Waag-**
en jeder Art werden unter Zusicherung prompter
und billiger Bedienung übernommen. *21.

Mühlburg. Empfehlung.
*3.1. Unterzeichneter bringt sich wiederholt im
Herstellen neuer Brunnen, sowie auch in Repara-
turen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden,
in Erinnerung. Bestellungen können bei Herrn
Eborwart W i d m a n n am Mühlburgerthor gemacht
werden.
Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher,
in Mühlburg.

Café Gerster,
2.2. Schloßplatz 10,
empfiehlt
süßen Wein.

Neuen süßen Wein
bei
M. Karg, Restauration zum Bahnhof,
Kronenstrasse 54.
Auch ist fortwährend reines **Schweineschmalz**
und geräuchertes **Dürrfleisch** per Pfund 90 Pf.
zu haben.

Anzeige.
* Gänsefügel, Gänsebrust, Blumenkohl, neues
Sauerkraut, eingemachte und Salzbohnen, Essig-
und Solzgurken, Butter, Eier, Milch und Rahm
(süß und sauer) sind zu haben: Birtel 19 im drit-
ten Stod.

Café Prinz Karl!
Heute Samstag Abend frische haus-
gemachte
Fleischwürste
empfiehlt
H. Neimeier.

Anzeige.
* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische
Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst
einladet
W. Grimm, Kronenstrasse 3.

Anzeige.
* Heute Vormittag Kesselfleisch mit Sauer-
kraut, Mittags frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt
P. Griebel, Werberplatz 32.

Stephanienbad Beiertheim
empfiehlt zu der am Samstag und Sonntag
stattfindenden **Kirchweih** Geflügel und
Sauerkraut, Braten, Kuchen, Rahmkaffee und
Kartoffelbrot. 2.1.

Restauration Arbeiterbildungsverein,
Wilhelmstraße 14.
Heute Samstag den 19. Oktober
Musikalische Abend-Unterhaltung
vom
Karlsruher Sextett.
Anfang 7 Uhr.

Beiertheim.
Gasthaus zum gold. Hirsch.
Heute **Kirchweih-Samstag** empfehle ich ver-
schiedenes **Bäckwerk,** hausgemachte **Wurst-**
waren, div. **Braten, Wild und Geflügel**
nebst einem guten neuen **Wein,** wozu höflichst
einladet
M. Ehinger.

Beiertheim.
Restauration **Gottlob Heim,**
verlängerte Karlsstraße.
Kirchweih-Anzeige.
* Sonntag den 20. und Montag den 21. d. M.
mit gut bestellter Küche: verschiedene **Braten** zc.,
verschiedenes **Bäckwerk,** reingehaltene **Weine,** aus-
gezeichneten **Stoff** **Bischoff'sches Lagerbier** bei guter
Bedienung (ohne **Musik**), wozu freundlichst einladet
Gottlob Heim, Restaurateur,
verlängerte Karlsstraße.

Mühlburg. Tanzbelustigung
findet auf morgen Sonntag zur allgemeinen Kirch-
weih mit gut besetztem **Orchester** statt, wozu einladet
Aug. Schmidt,
zum **Hirsch** in Mühlburg.

Grünwinkel.
Heute
Kirchweihsamstag
empfiehlt ich verschiedene
Kuchen, **Braten, Geflügel,**
hausgemachte **Würste,**
Schweindrippchen mit
Sauerkraut zc. zc., reine
Weine, süßen **Oberländer,**
Sinner'sches Lagerbier zc.
Dabei **Orchesterkon-**
zert mit reichhaltigem Pro-
gramm bei freiem Eintritt.
Grünwinkel, den 19. Oktober 1878.
Th. Mayer, zum **Hirsch.**

Kirchweih Grünwinkel.
2.1. Auf bevorstehende **Kirchweih** empfehle ich
meine **Lokalitäten** bei reicher **Speisearte** — **Ge-**
flügel, **Wild** und sonstige **Braten, Bäckwerke** —
ferner neuen **Säßen** — **Sinner'sches Lagerbier.**
F. Riß Wittwe, zum **Badischen Hof.**

Knielingen.
Kirchweih-Anzeige.
Am Sonntag den 20. und Montag den 21. d. M.
findet dahier **Kirchweih** statt, und lade mit dem
Bemerkten ergebenst ein, daß für reine **Weine** und
die üblichen **Speisen,** sowie gut besetztes **Orchester**
bestens gesorgt ist.
Knielingen, im Oktober 1878.
Kaufmann, zur **Krone.**

Gegenstein. Kirchweih-Anzeige.
* 2.1. Sonntag den 20. d. M. findet hier **Kirch-**
weih mit **Tanzbelustigung** statt. Für gute **Spei-**
sen und reine **Weine** ist bestens gesorgt, wozu
freundlich einladet
Bolz, zum **Badischen Hof.**

Gegenstein. Kirchweih-Anzeige.
* Unterzeichneter empfiehlt zu der am **Sonntag**
den 20. d. M. stattfindenden **Kirchweih** rein
gehaltene alte und neue **Oberländer Weine** so-
wie gute **Speisen,** wozu ergebenst einladet
Louis Bolz, zum **Anker.**

Daylanden. Kirchweihfest.
* Auf das **Kirchweihfest** empfehle ich **Hafen,**
gutes **Geflügel** und sonst gute **Braten,** feinen
Kuchen nebst reingehaltenen **Getränken.**
W. Schweig, zur **Sonne.**

Damen aufgenommen. **Hebamme Wäffig**
in **Wannheim.** *12.11.

Haasenstein & Vogler

5.1. **Karlsruhe,**
136 Langestraße.

Beforgen
rasch, billig und reell
Annoucen,
Gesuche, Vacanzen, Käufe u. Ver-
käufe, Submissionen, Versteigerun-
gen etc. in
alle Zeitungen der Welt.
Haupt-Expedition
für die Hauptzeitungen
der Schweiz & Frankreichs.

Karlsruhe,
136 Langestraße.

2.2. In A. Bielefeld's Hofbuch-
handlung erschienen:

Die Tosifta
des Tractates Sabbath
in ihren Verhältnissen zur Mischna kritisch
untersucht
von
Dr. Adolf Schwarz,
Stadt- und Bezirksrabbiner.
Preis M. 5.

Sabbath-Predigten
über das erste Buch Mosi
von
Dr. Adolf Schwarz,
Stadt- und Bezirksrabbiner.
Preis M. 2.

„All-Deutschland!“

Illustrirtes Hausblatt.

3. Jahrgang 1879.

Gediegenes Familienblatt mit Beiträgen
beliebter Schriftsteller und mit zahlreichen Illu-
strationen von Künstlerhand.

Alle Woche eine Nummer von 16 Seiten
zum Preise von 15 Pf. oder alle 14 Tage ein
Heft von 4 Bogen in elegantem Umschlage zum
Preise von 35 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
und Postanstalten.

Verlag von Franz Neugebauer in
Stuttgart. 2.1.

Restauration Wanzentried,
7 Seminarstraße 7.

3.3. Es können noch einige Abonnenten an
einem guten, kräftigen Mittagstisch Theil nehmen.
Preis 60 Pfennig.
Auch wird Essen über die Straße abgegeben, die
Portion zu 50 Pf.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Wolfschlucht!

* Hiermit zur Nachricht, daß Samstag den 19.
d. M., Abends 8 1/2 Uhr, bei unserem Mitgliede
Herrn Erne ein Familienabend stattfindet, wozu
die Herren Vereinsmitglieder nebst ihren Ange-
hörigen freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.



bei — p.
am Reservirtin. K.

Mühlburg. Unsern Kameraden Ferdinand
D. und Ferdinand B. zu ihrem heutigen Na-
mensfeste ein dreifach donnerndes Hoch!
Abtheilung Steiger.



Heute Abend 1/2 9 Uhr gefellige
Zusammenkunft im Stall.
Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 19. Okt. Theater in Baden.
Feenhände. Lustspiel in 5 Akten nach
Scribe von Th. Gasmann. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 20. Okt. IV. Quart. 111.
Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
Domino.** Komische Oper in 3 Akten von
Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 21. Okt. Theater in Baden.
Aschenbrödel. Lustspiel in 4 Akten von
R. Benedix. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 22. Okt. IV. Quart. 112.
Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:
Sakuntala. Schauspiel in 5 Akten nach
Kalidasa's altindischem Drama, von Alfred
Freiherrn von Wolzogen. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 23. Okt. Theater in Baden.
Das Glöckchen des Eremiten. Ko-
mische Oper in 3 Akten von Mailart. An-
fang 7 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Mittels Allerhöchster Kabinettsordres vom 12. d. M.
ist Folgendes bestimmt worden:

Der Oberstlieutenant v. d. Marwitz vom großen Ge-
neralstabe und Behufs Vertretung des manquirenden Chefs
zum Generalstabe des 14. Armeecorps kommandirt, wird
zum Chef des Generalstabes 14. Armeecorps ernannt.

Der Major v. Lüd., aggregirt dem Rheinischen Ula-
nen-Regiment Nr. 7, wird als aggregirt zum 1. Badis-
chen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 versetzt.

Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109
wird der Portepesführer Freiherr Hans Ebdler Herr
zu Puttitz zum Secondelieutenant befördert.

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wil-
helm Nr. 110 scheidet der Secondelieutenant v. Borries
aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiments über.

Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22
werden der Portepesführer Kelfer zum Secondelieuten-
nant und der Unteroffizier Stoy zum Portepesführer
befördert.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird
der Portepesführer Müller zum Secondelieutenant
befördert.

Dem Hauptmann und Kompagnie-Chef Rudeloff
wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension, dem Cha-
rakter als Major und der Erlaubniß zum Tragen der
Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschrie-
benen Abzeichen bewilligt.

Vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20
wird der Secondelieutenant Grabert I. zum Premier-
lieutenant befördert, der Secondelieutenant à la suite
Gugert wird in das Regiment wieder einrangirt.

Vom 3. Badischen Dräger-Regiment Prinz Karl
Nr. 22 wird der Portepesführer Freiherr v. Pars-
dorf v. Gudenborn,

vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 der
Portepesführer Friedberg und
vom Kurmärkischen Dräger-Regiment Nr. 14 der
Portepesführer Großmann zum Secondelieutenant
befördert.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 113 werden die Bizefeldwebel Herrmann
Fauler, Anton Fauler und Wagner zu Secondelieutenants
der Reserve resp. des 3. Badischen Infanterie-
Regiments Nr. 111 und des 4. Westfälischen Infanterie-
Regiments Nr. 17 und

vom 1. Bataillon (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 112 wird der Bizefeldwebel Greiner
zum Secondelieutenant der Reserve des 6. Badischen In-
fanterie-Regiments Nr. 114 befördert.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

17. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 10"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 10,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 10,5"	"	"
18 Okt.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 14. Okt. Marie Amalie Luise, Vater Leopold Ebbels,
Aktuar.
- 15. " Wilhelmine Margarethe, Vater F. Nieher,
Kaufmann.
- 16. " Karl Gustav Albert, Vater Dr. Albert Schmidt,
Professor.

Keine Concurrrenz möglich. — Ueberzeugung
führt zur Wahrheit!

Schirme! Schirme!

Wegen Aufgabe einer der größten Schirmfabriken Deutschlands
wird der noch vorhandene Vorrath in Sonnen- und Regenschirmen
in Seide und Zanella auf hiesigem Platze zu spottbilligen Preisen
dem Verkaufe ausgesetzt.

Der Verkauf hat Freitag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr,
begonnen und wird bis Mittwoch Abend beendet.

Verkaufsort: im Laden der Frau Schmidt, am Marktplatz,
neben dem Hotel Große, Karlsruhe. 2.2.

Herrenstrasse 25.

Zur gefälligen Beachtung!

Da ich jetzt wieder mit meinem ganzen Weißwaarenlager eingetroffen bin, so
empfehle circa 20,000 Meter **Stickerseifen** und **Zwischensäcke** in Cambril und
Leinen vom schmalsten bis zum breitesten Streifen, schöne Auswahl **Vorhangstoffe**,
billige elegante einzelne Fenster und Reste, **Waffel-Bettdecken**, **Schürzen** von den
einfachsten bis zu den elegantesten billigt, in bunt, schwarz und weiß, leinene **Spitzen**
und **Trimmings**, **Krausen** und **Plässés** in großer Auswahl, modernste **Damen-**
und **Kinderkragen** und **Manschetten**, sowie verschiedenste schöne und billige **Con-**
fectionsartikel. **Oscar Veier aus Plauen i. S.**

NB. Es ist jeder Dame Gelegenheit geboten, gediegene Waaren wirklich billig einzu-
kaufen, da mir direkte, beste Plauen'sche Bezugsquellen einen billigen Verkauf ermöglichen.
Herrenstraße 25, nahe der Erbprinzenstraße.

Süßen Nuppertsberger

empfehl

Café Seyfried, 16 Zirkel 16.

Gicht & Rheumatismus

deren Lähmungen und andere innerliche und äusserliche seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.



Leidenden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äusserliche, mögen nur eins oder alle Körpertheile afficirt sein.

Dem Erfinder der Moessinger'schen Mittel hat es unsägliche Mühe gekostet, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: Ablagerungen (Varknorpelungen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Vertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage greifen kann und die Circulation des Blutes wiederhergestellt wird, ferner jene leidenden Theile, welche vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühllos geworden waren, wieder zu beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigste und langjährigste Kopficht wird gelindert in einer Minute und geholt binnen 3 Tagen. Man verwechsle diese Mittel nicht mit jenen Zufallgemischen betrügerischer Kurpfuscherei, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis, dass die Mittel im hoffnungslosesten Zustande noch heilen, ist der, dass Jeder den Erfolg schon den zweiten Tag verspürt und zwar einleuchtend, ob es eine schwächere oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird derjenige, welcher seinem Berufe nachgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, teure Wohnung, verdorbenen Magen, durch Ueberanstrengung der Nerven u. s. w. entstanden sein. Wenn ich Rath wegen Anwendung der Mittel ertheilen soll, so brauche ich nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren wie Schwitzen, Leberthran, Petroleum, Baden, Warmhalten oder sonstige Quacksalbereien schon angewandt sind, nur bitte ich, kurz das Leiden und sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.

P.S. Vor Anwendung der Kur (welche nur unbedeutende pecuniäre Opfer auferlegt), kann eine grosse Reihe von Dankschreiben gehaltener Personen aus allen Gegenden, welche in der von mir gratis zu beziehenden Brochüre niedergelegt sind, eingesehen werden.

Petroleum-Stehlampen

mit Mundbrenner von 3 Mark an per Stück,
mit Flachbrenner von 1 Mark 50 Pfennig an per Stück

sind in größter Auswahl wieder eingetroffen und empfehle solche unter Garantie für gutes Brennen hiermit bestens.

W. Göttle,
Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Brennholz-Verkauf von J. Meister.

Buchen-Scheitholz, gespalten, per Ster 13 M,
Forlen- " " " " " 10 "

Zentnerweise bei billigster Berechnung und frei vor's Haus geliefert. Gest. Aufträge werden von den Herren Kaufmann **Malzacher**, Langestraße, Kaufmann **Hör**, Sophienstraße 45, Kaufmann **Erh**, Spitalplatz, sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegengenommen.

Kraut! Kraut! Kraut!

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß wieder ein Waggon von dem beliebten Weißkraut eingetroffen ist; dasselbe ist durchschnittlich per Kopf 9 Pfund schwer, welches ich bestens empfehlen kann.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten gebe ich die Nachricht, daß ich meine Wirthschaft „zur Einigkeit“ wieder selbst betreibe; für gute Küche und Getränke ist bestens gesorgt. Heute Morgen Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Mehlsuppe, Leber- und Griebenwürste, wozu ich ergebenst einlade.

Achtungsvoll
Karl Scherer.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. Oktober.

Darmstädter Hof. Bäumer m. Fam. v. Stuttgart. Raubert v. Kehl. Eberhard, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Galler v. Stuttgart. Fendrich v. Offenburg. Pfeiffer, Brauer v. Mainz. Spielmann, Kfm. v. Freiburg.

Erbsprinzen. Frhr. v. Du v. Stuttgart. Gummoch m. Frau v. Paris. Auer-Perbeck m. Frau v. Mannheim. Bantle v. Genf. Erbert, Kfm. v. Blauen. Venario, Kfm. v. Frankfurt. Cecert, Kfm. v. Wühlhausen. Paulmann, Kfm. v. Barmen. Müller, Kfm. v. Weinheim. Winter, Kfm. v. Berlin. Krohn, Kfm. v. Cassel.

Gasthof zum Ruchbaum. Benz, Schriftföhrer v. Constanz. Wolf, Fabr. v. Ludwigsburg.

Geist. Butke, Kfm. v. Großsteppach. Guggenheim, Kfm. v. Vöitingen. Wör, Kfm. v. Offenburg. Oberbach, Kfm. v. Gall. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Dittler, Sandrat u. Kupfer, Kfm. v. Basel. Wintermantel, Kfm. v. Waldkirch. Mann Kfm. v. Altbreisach. Wohlleb, Kfm. v. Herbolzheim. Götz, Kfm. v. Schaffhausen. Kunzer,

Kfm. v. Bamberg. Wessel m. Frau v. Freiburg. Metner, Feldwebel v. Gannstatt.

Goldener Karpfen. Leitner, Schneidermeister m. Frau v. Fabr. Müller, Landwirth v. Hohenstadt. Herzog u. Wolf, Händler v. Zeiskam.

Goldene Traube. Fischer von Leibach. Petsch, Prio. v. Langensteinbach.

Grüner Hof. Blanques, Graveur mit Frau von Genf. Egloff u. Königswärter, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hahn u. Rosenfeld, Kfm. v. Heilbronn. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Waier, Kfm. von Freiburg. Trebon, Kfm. v. Wien. Jaakson, Kfm. v. Hamburg. Bredm, Kfm. v. Berlin. Straubing, Kfm. v. Dresden. Wolf m. Frau v. Baden. Bürgin, Fabr. m. Sohn v. Schaffhausen.

Hotel Germania. Buthling, Geh. Hofrath von Coburg. Jung, Prio. v. Salzburg. Oest, Rent. von Straßburg. v. Montblon m. Fam. v. Belg. v. Paris. Molineau, Fabr. v. Manchester. Haack, Hauptmann v. Weissenburg. Boos, Kfm. v. Neustadt. Fomun, Kfm. v. Breitenbrühl. Altenberg v. Bamberg, Kfm. v. Berlin. Kessler, Wendts u. Scherenberg, Kfm. v. Hamburg. Guil-

leume, Kfm. v. Köln. Marr, Kfm. v. Frankfurt. Biesmann, Kfm. v. Straßburg. Fande, Kfm. v. Freiburg. Berg, Kfm. m. Frau v. Bruchsal. Bergmann, Kfm. v. Mannheim. Grünert, Kfm. v. Hanau. Giesel, Kfm. v. Constanz. Scherr, Kfm. v. Barmen. Gutmann, Prio. v. Basel.

Hotel Große. Trommann, Prio. von Coburg. Baumann, Ing., u. Ratzberger, Oberzolinspector v. Basel. Franf, Fabr. von Fürth. Haslund, Fabr. von Nagen. Korn, Prio. v. Stuttgart. Tenner, Fabr. von Greiz. Winter, Fabr. v. Bremen. Simonas, Bedenmeier u. Sedbach, Kfm. v. Frankfurt. Krebbel, Kfm. v. Mannheim. Menninger, Kaufm. v. Hanau. Bäßler, Fabr. von Welefeld. Hoffmann, Fabr. von Offenbach. Viehler, Rent. m. Frau v. Mainz. Dörner, Prio. m. Frau v. Höchst.

Hotel Stoffleth. Krl. Wall-Winkler v. Ingolstadt. Müller, Hofmusiker v. Mannheim. Mund, Beamter v. London. Rilm, Kfm. v. Würzburg. Obbisch, Kfm. v. Würzburg. Geise, Kfm. v. Stuttgart. Neumeier, Kfm. v. München. Gärstnäder, Kfm. v. Straßburg. Gummel, Kfm. v. Mannheim. Beuerle, Kfm. v. Mainz. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Berlin.

Hotel Taubhäuser. Joh u. Pfrunt, Kaufm. von Berlin. Lichtefeld, Kfm. v. Stettin. Bausmann, Kfm. v. Köln. Frau Emmerlein v. Freiburg.

König von Preußen. Kern, Kfm. v. Müßdorf. Schneider, Reif. v. Reusstadt.

Prinz Max. Baier, Kfm. v. Ulm. Privat, Kfm. v. Friedriehsruh. Weisel, Kfm. v. Mannheim. Werner, Kfm. v. Hanau. Weichersheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Jaf, Kfm. v. Conweiler. Hörth, Kfm. u. Haus m. Frau v. Offenburg. Helberling, Neufser v. München. Arnold, Prio. v. Constanz. Seebolt, Arch. v. Stuttgart. Hafertorn, Beamter v. Pforzheim. Mayer m. Fam. u. Wolf, Rent. v. Wien. Walter, Advokat v. Budapest.

Reichs-Adler. Gessmann, Kaufm. m. Frau v. Badenheim. Ablang, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Krl. Odenwald u. Krl. Häuser, Lehrerinnen v. Heidelberg. Frhr. v. Eod. Rent. v. Wiesbaden. Schlegel, Kfm. v. Mainz. Stäber, Kaufm. v. Wien. Wörting, Fabr. v. Straßburg.

Schwarzer Adler. Wackerle v. Freiburg. Konfessionisten, Kfm. v. Mannheim. Sondbin, Stud. v. Fürth.

Silberner Anker. Alrederkse, Prio. v. Straßburg. Hell v. Augsburg. Rapp u. Klein v. Merkingen.

Gottesdienst. — 20. Oktober 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augustenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbling.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schwelbhardt.

Christenlehre:

12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Fest der allgemeinen Kirchweihe.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfner.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Etze, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr.

The Bishop of Saskatchewan will preach on Sunday afternoon, October 20th, at three o'clock in the Hotel Germania, Karlsruhe.

Der englische Bischof von Saskatchewan, Indlanische Diözese von Nord-Amerika, wird im „Hotel Germania“, Karlsruhe, Sonntag den 20. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, predigen. Zutritt Jedermann gestattet.